

## Tabellarischer Lebenslauf Stephan Opitz

29.6.51	geboren in Soltau
1958-62	Grundschule in Stuttgart
1962-66	Eberhard Ludwigs Gymnasium in Stuttgart
1966-70	Schillergymnasium in Münster; Abitur im Juni 1970
1970-77	Studium der Germanistik, Skandinavistik, Geschichte, Philosophie, Musikwissenschaft an der Universität Freiburg/Br.
1974-75	Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Germanistik, Geschichte, Philosophie an der Universität Freiburg/B.
1974-76 1976	Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volks Dezember: Promotion zum Dr.phil. an der Universität Freiburg/B. im Fach Germanische Sprachwissenschaft mit den Nebenfächern Alte Geschichte und Neuere Deutsche Literaturwissenschaft
1976-77	Freier Mitarbeiter am Württembergischen Landesmuseum Stuttgart
1977-79	Wissenschaftlicher Assistent für Germanische Philologie an der Universität Paderborn
1978-80	Lektor für Deutsch an der Höögskolan i Örebro/Uppsala Universitetsfilialen in Örebro/Schweden (zunächst beurlaubt von Paderborn, 1.10.78-31.10.79)
1980-81	Fachbereichsleiter für Kulturelle Bildung an der Volkshochschule Schorndorf/Württ.
1981-87	Leiter der Gmünder Volkshochschule im Prediger/Kulturzentrum in Schwäbisch Gmünd/Württ.
1987-1999	Direktor und Geschäftsführer der Nordkolleg Rendsburg GmbH
Ende 1999 bis Juli 2014	Leiter des Referates für Kulturelle Grundsatzangelegenheiten und stv. Leiter der Kulturabteilung des Landes Schleswig-Holstein im Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur; von April 2005 bis September 2009 in der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein, von September 2009 bis Juni 2011 im Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, von Juni 2011 bis Juni 2014 im Ministerium für Justiz, Kultur und Europa.
Dezember 2009	Ernennung zum Professor an der Philosophischen Fakultät der Christian Albrechts Universität zu Kiel, Institut für Neuere deutsche Literatur und Medien, Fachgebiet angewandte Kulturwissenschaft

Frühjahr 1988	Fellow des Harvard German American Workshop for young german professionals, Harvard University (Mass./USA)
vom WS 1990/91 bis zum Sommer 1998	Lehrtätigkeit im Diplomaufbaustudiengang Kulturmanagement an der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg
vom WS 1993/94 bis zum Sommer 1996	Lehrauftrag Kulturmanagement an der FH Hamburg, Fachbereich Bibliothekswesen
vom WS 1995 bis zum WS 1999	Lehrauftrag an der BI-Handelshøyskolen/Oslo im Fach Interkulturelle Kommunikation
seit WS 1996	Lehrauftrag Kulturmanagement an der Christian Albrechts Universität zu Kiel
2003 - 2012	Regelmäßige Lehrtätigkeit am Institut für Kulturmanagement der PH Ludwigsburg

### **Kommissionen, Gremien**

Studienkommission an der Universität Paderborn, 1977/78

Vorstandsmitglied im Landesverband der Volkshochschulen Baden-Württemberg 1984-1987

Vorstandsmitglied im Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein 1989-1992

1992/93 Mitglied der Adolf Grimme Kommission ‚Serien und Mehrteiler‘

1994/95 Mitglied der Adolf Grimme Jury ‚Serien und Mehrteiler‘

1989-1996 Mitglied der Literaturkommission bei der Ministerin für Forschung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

1993-1999 Mitglied des künstlerischen Beirats der Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein

1994-1999 Mitglied des Initiativkreises Ostsee der Ministerpräsidentin des Landes Schleswig-Holstein

1996-1999 Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Landeskulturverbandes Schleswig-Holstein, von 1998 bis zum Dienstbeginn im Ministerium als Vorsitzender

1998-2009 Beirat des Studienganges „Kulturmarketing-Kulturmanagement/MBA“ an den Hochschulen Harz und Merseburg

2008-2014 Von der Kultusministerkonferenz für die Bundesländer entsandtes Mitglied des Kuratoriums und des geschäftsführenden Ausschusses der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung in Darmstadt

### **Mitgliedschaften**

Deutsche Schillergesellschaft, Carl Michael Bellman Sällskapet/Stockholm, Kulturpolitische Gesellschaft, Freundeskreis Schloß Gottorf, Rendsburger Ruderverein, Erster Kieler Ruderclub, Ruderverein des Helene Lange Gymnasiums Rendsburg, Ruderclub am Wannsee

### **Auszeichnungen**

20. Januar 1999: Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für besondere berufliche Verdienste

### **Fremdsprachenkenntnisse**

Englisch, Schwedisch, Norwegisch, Dänisch; Italienisch, Spanisch, Neugriechisch in Grundzügen; Latein, Griechisch